

# Der Herero-Aufstand

1884 gründete das Deutsche Reich im heutigen Namibia die Kolonie Deutsch-Südwestafrika.

Hier lebten die Menschen vom Volk der Herero von der Viehzucht.

Sie verloren ihr Land und mussten sich in einem unfruchtbaren Gebiet ansiedeln.

Dort gab es keine Weideplätze und keinen Zugang zu Wasserstellen.

Aus Verzweiflung wagten die Herero 1904 einen Aufstand gegen die Deutschen.

Sie überfielen Handelsniederlassungen, Farmen und Militärstationen.

Über 100 Männer wurden getötet, Frauen und Kinder jedoch verschont.

Die Deutschen setzten Maschinengewehre und Kanonen ein.

Sie trieben die Herero in die Omaheke-Wüste und sorgten dafür, dass niemand entkam.

Es kam zu einem Völkermord, den nur etwa 15 000 von etwa 80 000 Herero überlebten.

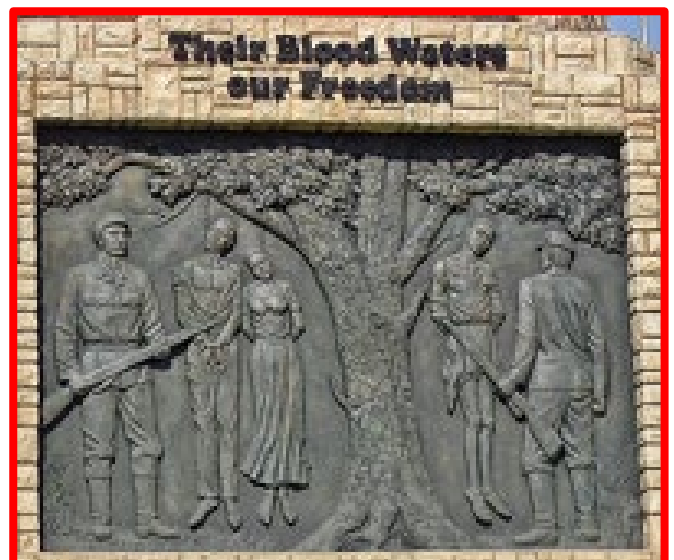
**1**

Erkläre, warum es zum Herero-Aufstand kam und wie die Deutschen reagierten.

**2**

2014 wurde in Windhoek in Namibia das „Genozid“-Denkmal enthüllt.

Es ersetzte ein Denkmal für im Krieg gegen die Herero gefallene deutschen Soldaten. Beschreibe es und überlege, was die einzelnen Elemente ausdrücken sollen.



© Oleg Znamenskiy / shutterstock.com